

Schulverband Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Florian Gierlinger

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Verwaltungsausschuss Schulverband Büchen
Schulverband Büchen

Datum

01.11.2021
23.11.2021

Beratung:

2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2021

Mit dem Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des 2. Nachtragshaushaltsplans werden die bisher aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch Minderausgaben bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt.

Verwaltungshaushalt:

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich vor allem im Bereich des Schulzentrums zusätzliche Ausgaben. Für die tariflichen Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fielen 12.600 €, für die sicherheitstechnische Betreuung 11.700 €, für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 55.000 € sowie für die IT-Betreuung durch das IT-Systemhaus Thiwico 18.000 € höhere Ausgaben an.

Dem stehen Minderausgaben bei dem Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde Büchen in Höhe von 11.200 €, für die Miete inkl. der Aufstellung von Ausweichklassen von 80.000 €, für die Schülerbeförderung von ebenfalls 80.000 € sowie bei den Betriebsausgaben für die Cafeteria in Höhe von 35.000 € gegenüber.

Geringere Einnahmen ergaben sich im Wesentlichen durch eine geringere Zuweisung vom Kreis für die Schülerbeförderung (25.000 €).

Den Mindereinnahmen stehen erhebliche Mehreinnahmen gegenüber. Folgende wesentliche Mehreinnahmen werden sich voraussichtlich ergeben:

Im Unterabschnitt Schulzentrum:

- Sonstige Verwaltung- und Betriebseinnahmen (10.100 €)
- Landeszuschuss für die Schulsozialarbeit (12.800 €)
- Kreiszuschuss für die Schulsozialarbeit (12.300 €)
- Förderung der Administration (39.700 €)

Im Unterabschnitt Grundschule

- Schulkostenbeiträge (8.700 €)

Im Unterabschnitt Gemeinschaftsschule:

- Schulkostenbeiträge (28.100 €)

Im Unterabschnitt Ganztagschule:

- Nutzungsgebühren (16.400 €)
- Verkaufserlöse (20.000 €)
- Erstattung Elternbeiträge Corona (16.400 €).

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt wurden zusätzliche Mittel vor allem für den Brandschaden in Höhe von insgesamt 350.000 € sowie für den Infrastrukturausbau von 135.000 € eingestellt, die allerdings durch eine entsprechend höhere Versicherungsleistung bzw. einer höheren Förderung abgedeckt sind. Zusätzlich wurden im Bereich des Schulzentrums die Ansätze für den Digitalpakt (53.500 €) und für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände (17.500 €) erhöht. Dem stehen allerdings eine Spende (16.700 €) für den Erwerb der Vermögensgegenstände sowie 56.000 € weniger Ausgaben für den Digitalpakt Grundschule gegenüber. Zusätzlich wurden die Ansätze für die Sanierung der Umkleidekabinen (200.000 €) und für die Lüftungsanlage (160.000 €) in das Haushaltsjahr 2022 verschoben. Dafür wurden allerdings auch die Haushaltsmittel für die Förderung IMPULS 2030 (230.000 €) in das Folgejahr übertragen.

Vor allem durch die Mehreinnahmen und die Minderausgaben im Verwaltungshaushalt entfällt die bisher geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 46.400 €. Stattdessen wird der Rücklage 325.300 € zugeführt.

Darüber hinaus wurden Verpflichtungsermächtigungen von insgesamt 11.662.200 € für die Schulerweiterung mit in den Nachtragshaushalt aufgenommen.

Die Verpflichtungsermächtigung wurde nachträglich in das Haushaltsjahr 2022 verschoben.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen empfiehlt der Schulverbandsversammlung den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.